

MARKTFÜHRER

LOKAL SEO MIT KI

Freitag live, Montag +1.216 % Sichtbarkeit

Wie ein Küchenstudio aus dem Großraum München mit KI-Standortseiten in drei Tagen die sichtbarste Domain seines lokalen Marktes wurde: bei Google vor Instagram, Facebook und Gelbe Seiten, ohne Linkaufbau und ohne Relaunch.

Nr. 1

nach rankenden Keywords und nach SEO-Sichtbarkeit unter Sichtbarkeit unter 2.000+ erfassten Domains

+1.216 %

SEO-Sichtbarkeit (Faktor 13): von 33 auf 438 Punkte binnen drei Tagen

174

Keywords auf Platz 1, drei Tage nach dem Go-live (vorher: 14)

Alle Zahlen stammen aus der Performance Suite, wochenweise gemessen. Aus Rücksicht auf den Kunden nennen wir Domain, Verzeichnis und Orte nicht: Im Erstgespräch zeigen wir dir das Projekt live.

Die Ergebnisse auf einen Blick

Alle Werte aus der Performance Suite. Messung wochenweise, standortgenau je Keyword. Stand: drei Tage nach dem Go-live.

174

Keywords auf Platz 1 (vorher: 14)

284

Keywords in den Top 3

391

Keywords in den Top 10 (vorher: 61)

+1.216 %

SEO-Sichtbarkeit: von 33 auf 438 Punkte

Nr. 1

im Markt: nach rankenden Keywords und nach Sichtbarkeit (2.000+ Domains)

445

rankende Keywords, vorher 206 (+116 %)

154

neue Standortseiten, im Schnitt rund 1.400 Wörter

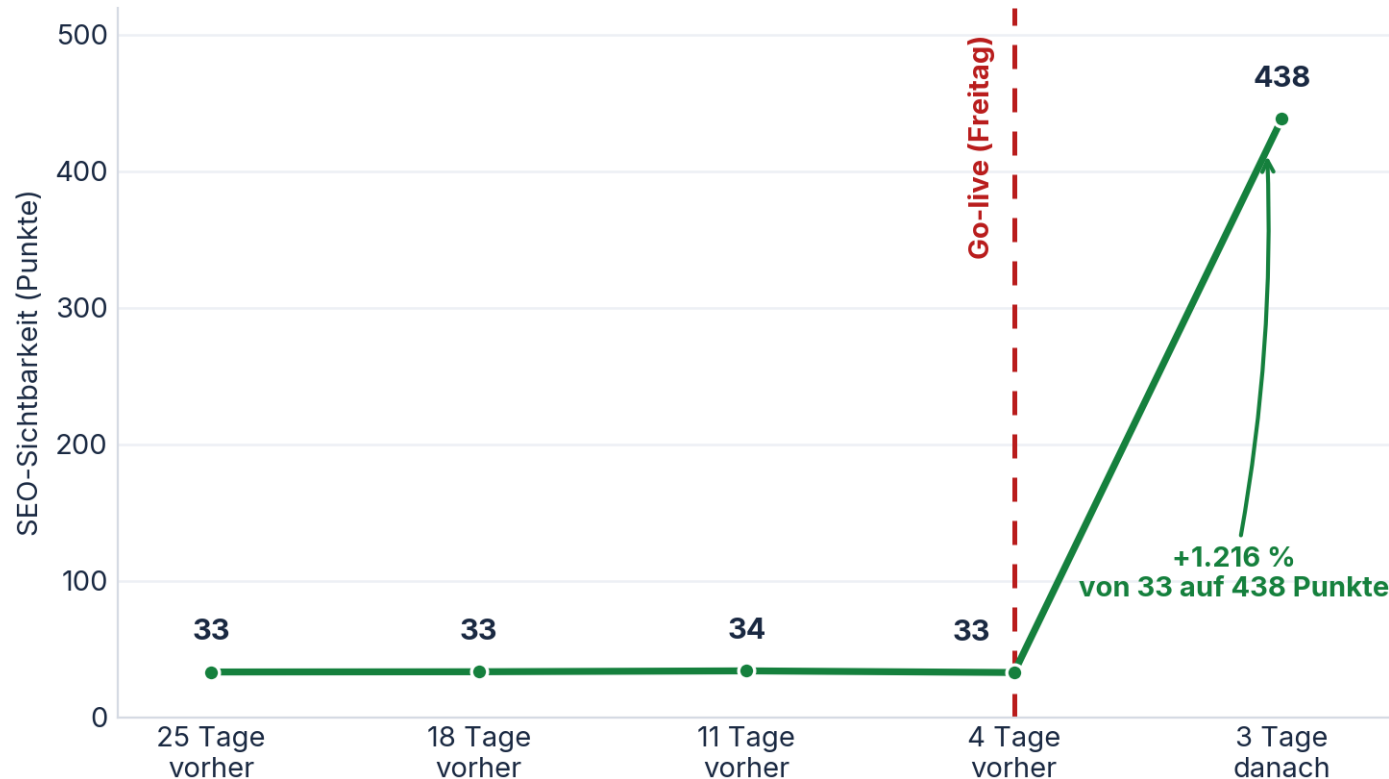
227 %

Abstand zur Nr. 2 nach SEO-Sichtbarkeit (438 zu 134 Punkte)

So liest du dieses Deck: Go-live war an einem Freitag. Die erste Messung danach lief am Montag darauf: dazwischen liegen drei Tage, keine Woche. Auf den nächsten Folien belegen wir jede dieser Zahlen einzeln: erst die SEO-Sichtbarkeit, dann die Rankings je Keyword, dann der Marktvergleich, dann die Indexierung und zum Schluss der Nachweis, dass im Zeitraum kein anderer Hebel bewegt wurde.

SEO-Sichtbarkeit: von 33 auf 438 Punkte

Sichtbarkeit heißt: Wie gut rankt die Domain über alle 461 überwachten Keywords, gewichtet nach Position und Suchvolumen.



Vor dem Go-live

33 Punkte: Durchschnitt der vier Messungen vor dem Go-live.

Drei Tage später

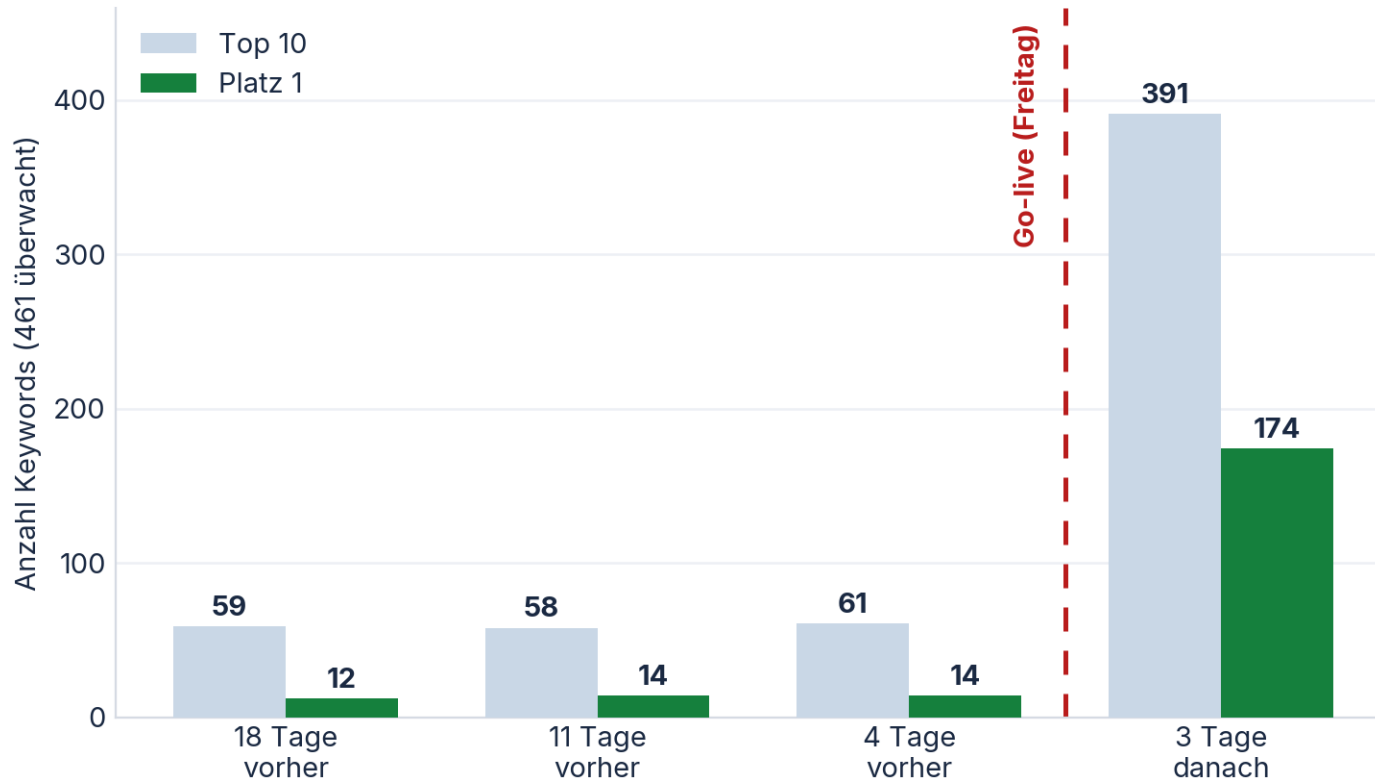
438 Punkte: ein Plus von 1.216 % (Faktor 13) binnen drei Tagen.

Fair gerechnet: Das Keyword-Set war vor und nach dem Go-live identisch (461 Keywords). Der Sprung entsteht nicht durch neu hinterlegte Keywords, sondern durch neue Rankings im selben Set.

Wochenraster: Rankings und Sichtbarkeit werden wochenweise gemessen, jeweils montags. Go-live war an einem Freitag, die erste Messung danach lief am Montag darauf: dazwischen liegen drei Tage, keine Woche.

Rankings: 391 in den Top 10 nach drei Tagen

Dieselbe wöchentliche Messung, aber je Keyword gezählt: Wie viele der 461 überwachten Keywords stehen in den Top 10 und auf Platz 1?



Letzte Messung vor dem Go-live

61 Keywords in den Top 10, 14 auf Platz 1. Die Rankings kamen fast nur über die bestehenden Seiten.

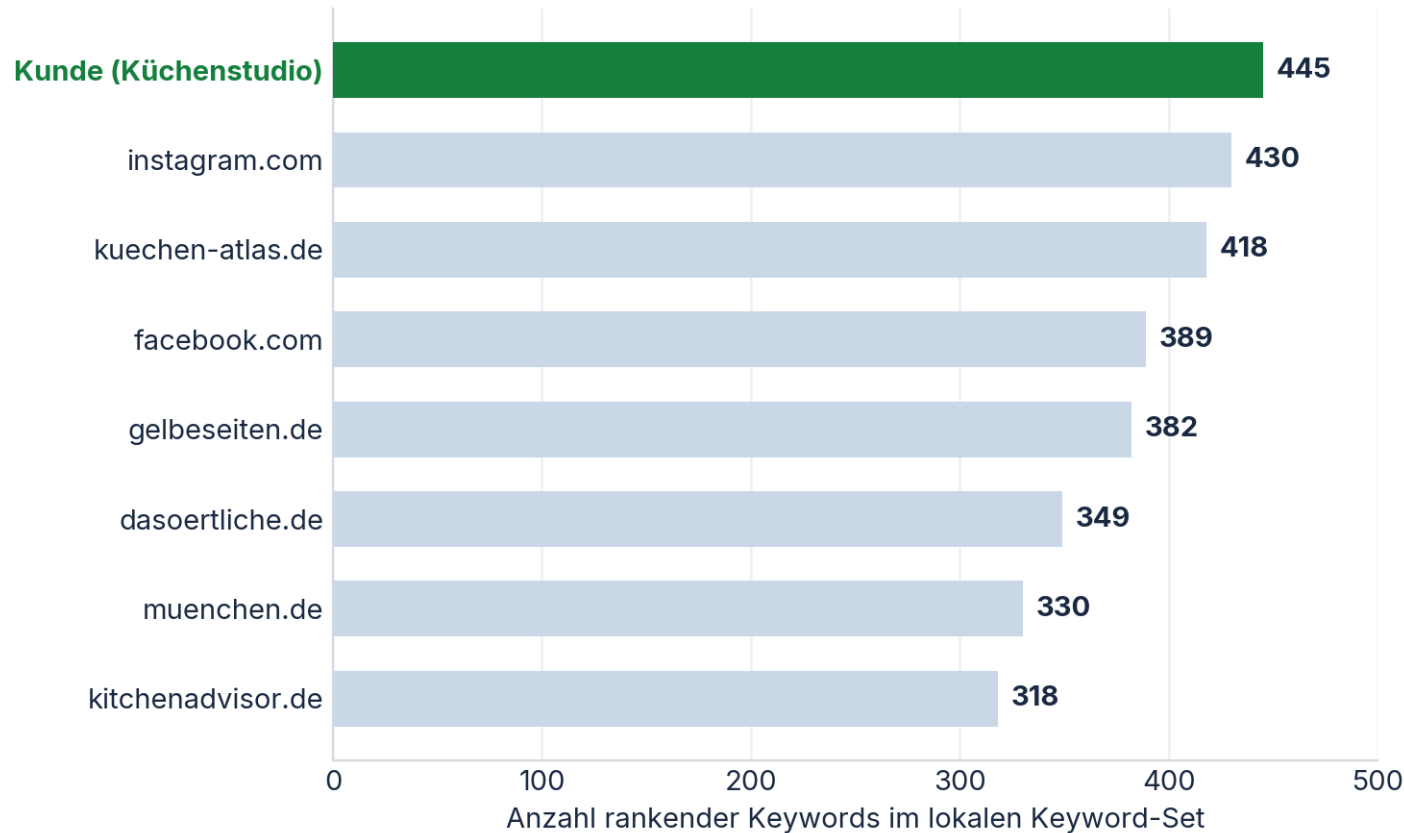
Drei Tage nach dem Go-live

391 in den Top 10, 174 auf Platz 1: erste Messung am Montag nach dem Freitags-Go-live.

Warum das der harte Beleg ist: Hier zählt jedes Keyword einzeln. Ein Keyword steht in den Top 10 oder nicht: Diese Zählung lässt sich nicht durch Gewichtungen oder Set-Effekte verzerren.

Mehr rankende Keywords als Instagram

Alle Domains, die bei Google für das lokale Keyword-Set ranken (2.000+ erfasste Domains). Top 8 nach Anzahl rankender Keywords.



Rang 1 von 2.000+

Vor Instagram, Facebook und Gelbe Seiten: Kein Portal und kein Wettbewerber rankt für mehr Keywords aus dem Set als der Kunde.

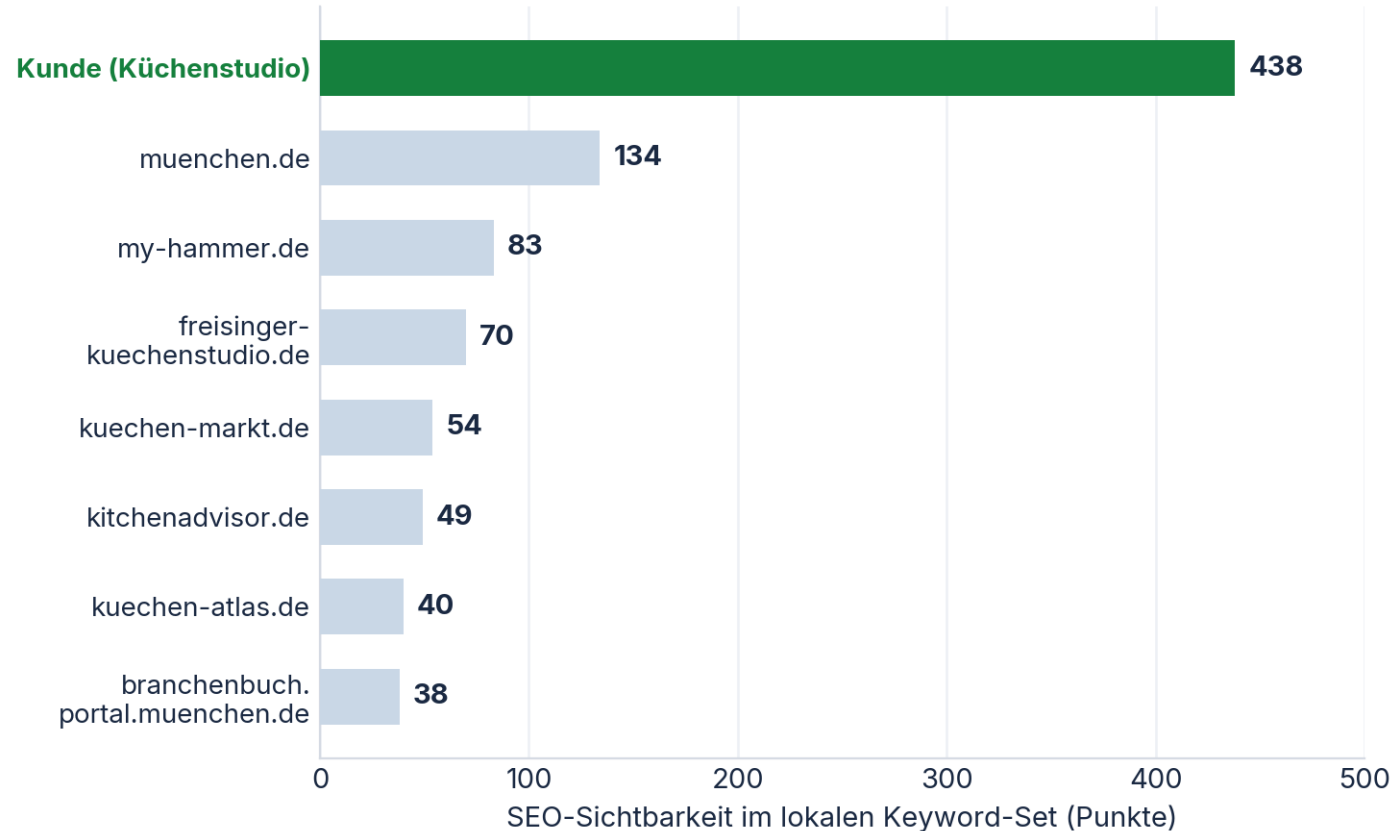
Einordnung: Gemessen bei Google über das lokale Keyword-Set des Projekts (461 Keywords, standortgenau).

Erst die Menge, dann das Gewicht: Diese Folie zählt, wie viele Keywords eine Domain überhaupt in die Top 100 bringt. Die nächste Folie gewichtet nach Position und Suchvolumen: dort zeigt sich, wer wirklich vorn steht.

Quelle: [Performance Suite Marktanalyse](#)

Nr. 1 nach SEO-Sichtbarkeit: 227 % Abstand

Dieselben 2.000+ erfassten Domains, jetzt gewichtet: Top 8 nach SEO-Sichtbarkeit im lokalen Keyword-Set.



Quelle: [Performance Suite Marktanalyse](#)

227 % vor der Nr. 2

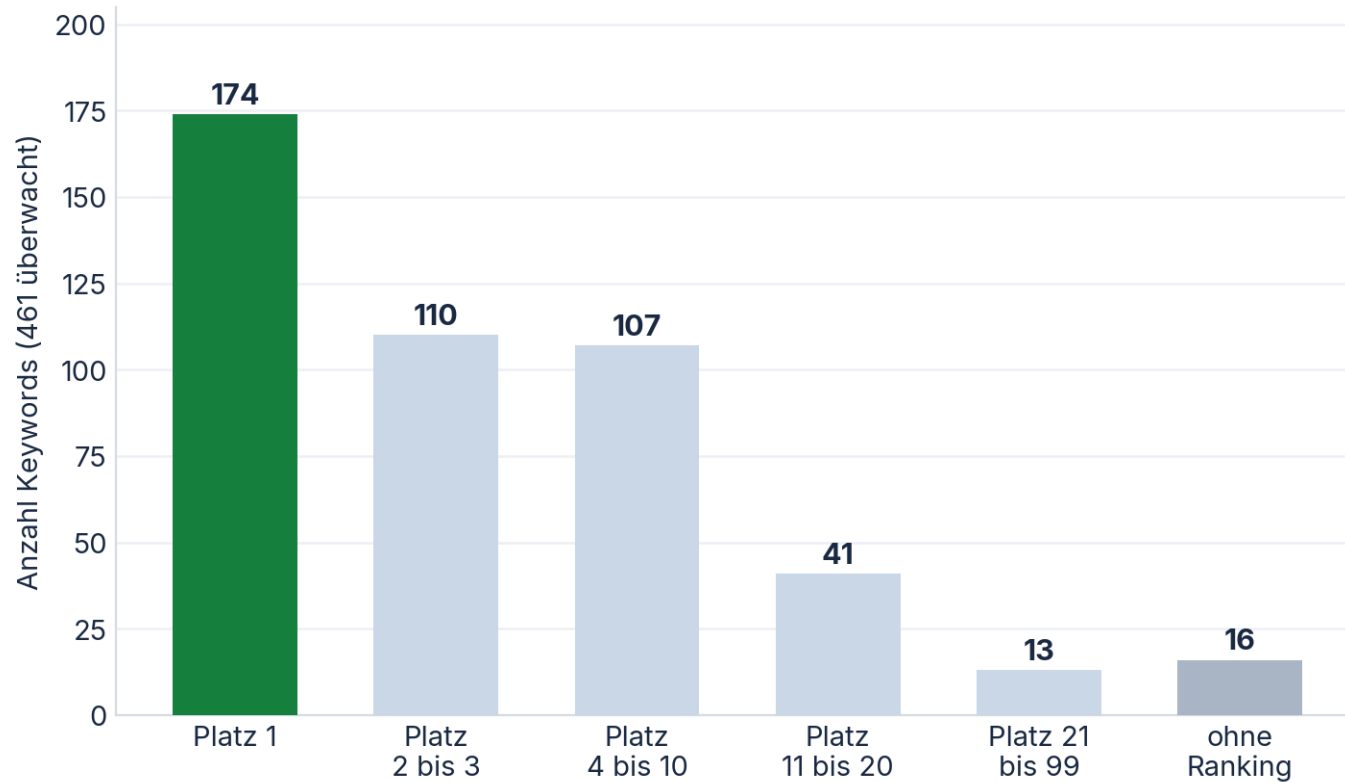
438 zu 134 Punkte. Drei Tage nach dem Go-live liegt der Kunde vor Portalen, Plattformen und allen Direktwettbewerbern.

Was heißt Sichtbarkeit? Position mal Suchvolumen über alle Keywords. Platz 1 bei einem stark gesuchten Begriff zählt mehr als Platz 40 bei einem seltenen.

Beide Kennzahlen zusammen: Nach Menge und nach Gewicht Rang 1. Wer im Großraum München nach Küche plus Ort sucht, landet häufiger bei diesem Kunden als bei jeder anderen Domain im Markt.

174 Keywords stehen auf Platz 1

Verteilung aller 461 überwachten Keywords nach Position, drei Tage nach dem Go-live.



Vorher (letzte Messung vor dem Go-live)

206 rankende Keywords, nur 14 auf Platz 1. Gut sichtbar war das Studio fast nur im direkten Umfeld des eigenen Standorts.

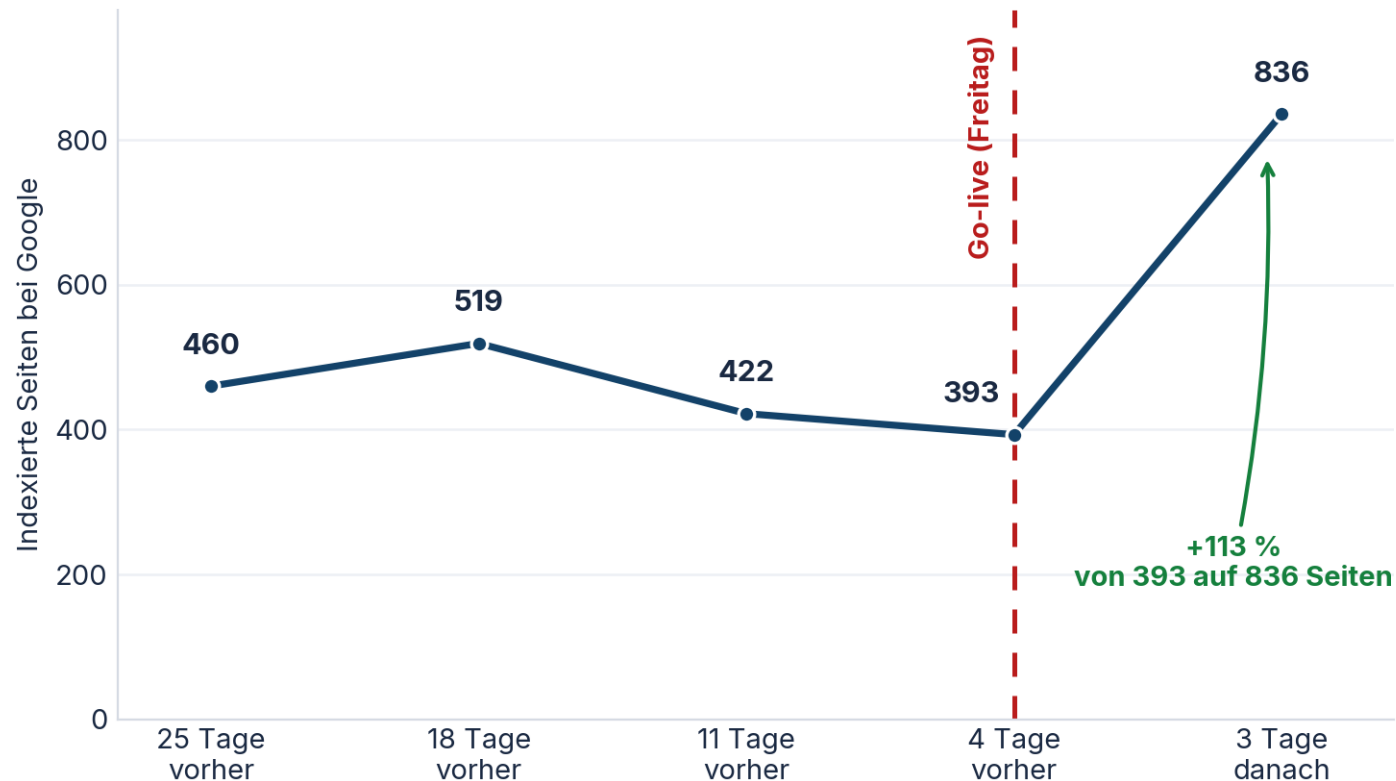
Nachher (drei Tage später)

445 rankende Keywords, 391 in den Top 10. 38 % aller überwachten Keywords stehen auf Platz 1, weitere 24 % in den Top 3.

Warum keine Beispiel-Orte? Bei Platz-1-Rankings führt „Küchenstudio + Ort“ googeln direkt zum Kunden. Deshalb zeigen wir die Verteilung statt einzelner Orte. Im Erstgespräch siehst du das Projekt live.

Indexierung: Google nimmt die Seiten sofort auf

Indexierte Seiten der Domain je Woche. Ausschnitt: die fünf Messungen rund um den Go-live; davor schwankte der Index seit Monaten ohne Trend.



Höchststand

836 indexierte Seiten: der höchste Wert der letzten zwölf Monate, drei Tage nach dem Go-live (+113 % zur Vorwoche).

Warum das zählt: Google indexiert die neuen Standortseiten binnen Tagen und lässt sie ranken: das erste Qualitätsurteil. Billiger KI- oder Spam-Content schafft es häufig gar nicht erst in den Index.

Beweisführung: Woran es nicht lag

Drei Faktoren, die Rankings sonst erklären könnten, waren im Zeitraum nachweislich unverändert.

Ladezeit: konstant

Rund 1 Sekunde am Desktop, an jedem Tag des Messzeitraums (tägliche Messung). Auch Seitengröße und Elementzahl blieben gleich. Kein Technik-Sprung erklärt den Anstieg.

Linkprofil: kein Hebel

Link Power laut Marktanalyse: 24. Zum Vergleich: Instagram 95 und Facebook 98, beide liegen bei der Sichtbarkeit trotzdem dahinter. Kein Linkaufbau erklärt den Anstieg.

Messung: unverändert

Identisches Set aus 461 Keywords, gleiche Standorte, gleiche Methodik vor und nach dem Go-live. Kein Set-Effekt erklärt den Anstieg.

Schlussfolgerung: Der einzige Hebel, der im Zeitraum bewegt wurde, ist der Content: die neuen Standortseiten in einem eigenen lokalen Verzeichnis. Dort liegen heute 496 der 690 zuletzt gemessenen Rankings der Domain (72 %).

Umkehrschluss für dich: Der Ansatz funktioniert ohne starkes Linkprofil und ohne Technik-Umbau. Eine solide Website reicht als Basis: Die Rankings kommen aus der Qualität und lokalen Relevanz der Seiten.

Nur lokal messbar: Der unsichtbare Vormarsch

Warum dieser Effekt in Standard-Setups schlicht nicht auftaucht.

Performance Suite

Misst standortgenau, dort, wo die Nutzer sitzen: in diesem Projekt je Keyword bis Platz 100, jede Woche. Nur so wird ein lokaler Platz-1-Vormarsch überhaupt sichtbar.

Google Search Console

Mittelt Positionen über alle Standorte und Suchvarianten. Ein Platz 1 in einem Ort und kein Ranking anderswo ergeben dort einen unauffälligen Durchschnitt. Regionale Platz-1-Rankings sind kaum erkennbar.

Gängige SEO-Tools

Messen meist deutschlandweit, nicht im einzelnen Ort, und oft nur begrenzte Positionsbereiche. Lokale Longtail-Rankings fallen durchs Raster. Der Effekt bleibt dort unter der Wahrnehmungsschwelle.

Punkte 1: Ohne lokale Messung hätte niemand diesen Effekt gesehen: nicht der Kunde, nicht seine Agentur. Erfolg, den man nicht misst, kann man weder steuern noch wiederholen.

Punkte 2: Auch Wettbewerber mit Standard-Tools sehen diesen Vormarsch nicht. Sie reagieren spät oder gar nicht: Ein Vorsprung, der in keinem ihrer Dashboards auftaucht.

Wie alles anfing: Die Ausgangslage

Vermutlich kommt sie dir bekannt vor.

Der Kunde

Küchenstudio im Großraum München. Küchenkauf und Küchenrenovierung sind Vertrauensentscheidungen mit hohen Auftragswerten: Kunden vergleichen online und fahren für das passende Studio auch in den Nachbarort.

Das Problem

Sichtbar fast nur im direkten Umfeld. Wer „Küchenstudio + seinen Ort“ suchte, fand Portale, Verzeichnisse und Wettbewerber. Das Studio kam in diesen Suchen kaum vor, obwohl es die Kunden hätte bedienen können.

Die Zahlen vor dem Projekt

206 rankende Keywords, nur 14 auf Platz 1. SEO-Sichtbarkeit im lokalen Keyword-Set: 33 Punkte, getragen fast nur von der Startseite und wenigen Bestandsseiten.

Die Aufgabe

Im ganzen Einzugsgebiet lokal sichtbar werden, ohne Relaunch. Für jeden relevanten Einsatzort eine eigene, wirklich nützliche Seite, zum planbaren Festpreis.

Die Ausgangsfrage: Wie baut man hunderte lokale Seiten in hoher Qualität, ohne hunderte Seiten von Hand zu schreiben und ohne bei Google als Kopie durchzufallen?

Das Konzept: Echte Daten statt Text-Kopien

Fünf Bausteine entscheiden über Qualität und Rankings.

1 Keyword-Datenbank der Performance Suite
Über 86 Millionen Keywords und rund 10 Millionen echte Nutzerfragen, lokal gemessen. Daraus entsteht je Ort die Basis: Was wird dort wirklich gesucht?

2 Nutzerfragen werden je Ort als FAQ beantwortet
Die echten Fragen gehen mit an die KI und werden auf jeder Standortseite beantwortet. Dieselben Fragen stellen Nutzer auch in ChatGPT und Co.: So entsteht Content für Google und KI-Suchen in einem Schritt.

3 Trainierter Wissensspeicher plus getestete Prompts
Je Kunde ein eigener Wissensspeicher (Vektor-Store) mit Studio- und Leistungswissen, dazu 10 bis 30 getestete Prompts je Seite. Muster-Seite und 20 Testseiten vor dem Rollout, Feedback fließt in die Prompts zurück, Duplikatprüfung inklusive.

4 Abgrenzung zu Billig-Kopien
Google straft nicht KI-Texte ab, sondern nutzlose Texte. Kopierte Ortsseiten mit getauschtem Stadtnamen sind Doorway-Pages. Die Arbeit steckt hier in Template, Daten und Prompt-Training, nicht im Kopieren.

Erprobtes Vorgehen: In einem OSG-Referenzprojekt gingen 1.452 Standortseiten in vier Monaten live, 1.003 davon ranken auf Seite 1. [In einem Medizin-Case entstanden 348 Platz-1-Rankings](#) binnen drei Tagen. Das Konzept im Detail: seoagentur.de/landingpage-autopilot | onlinesolutionsgroup.de/blog/ki-mit-local-seo

Die Umsetzung in sieben Schritten

Vom Start bis zum Rollout vergingen zwei bis drei Wochen.

PHASE 1 · VORBEREITUNG

- 1 Design**
Vorlage wählen, an das Studio-Branding anpassen
- 2 Anpassung**
Struktur, Leistungs- und Studiodaten einpflegen
- 3 Muster-Seite**
Eine Seite in voller Qualität als Referenz

Dein Part: Design und Muster-Seite freigeben

PHASE 2 · QUALITÄT SICHERN

- 4 20 Test-Seiten**
Erster Testlauf über 20 Orte
- 5 Feedback**
Korrekturen fließen in die Prompts zurück

Dein Part: fachlich prüfen, Feedback geben

PHASE 3 · LIVE UND MESSEN

- 6 Rollout**
Alle Standortseiten gehen an einem Freitag live
- 7 Messung**
Wöchentliches Tracking je Ort ab Tag 1

Dein Part: Ergebnisse live mitverfolgen

Aufwand beim Kunden: Wenige Stunden insgesamt. Erstellung, Optimierung und Veröffentlichung übernehmen Suite und Experten.

Update auf Knopfdruck: Ändern sich Leistungen, Preise oder Ansprechpartner, werden alle Standortseiten zentral neu generiert: Kein Ort veraltet.

Warum es funktioniert und wo die Grenzen liegen

Vier Gründe für das Tempo und die ehrliche Einordnung dazu.

Long Tail ohne Gegenwehr

Für „Küchenstudio + kleinerer Ort“ gibt es kaum gute Seiten. Long Tail heißt: viele spezifische Suchanfragen mit je geringem Volumen, in Summe aber groß. Wer dort als Erster echte Qualität liefert, rankt schnell.

Suchintention exakt getroffen

Wer Ort plus Küche sucht, will einen erreichbaren Anbieter, Beratung, Ablauf und Preise. Genau das liefert jede Seite, inklusive der echten Nutzerfragen als FAQ.

Themencenter stärkt die Domain

Hunderte sauber verlinkte Seiten zu einem Thema signalisieren Google inhaltliche Autorität. Davon profitieren auch die generischen Begriffe der Hauptseiten.

Qualität je Seite

Rund 1.400 Wörter je Ort, eigene Daten, Duplikatprüfung, redaktioneller Check. Google hat die Seiten binnen drei Tagen ranken lassen: das erste Qualitätsurteil.

Ehrliche Grenzen: Das Tempo variiert je nach Linkpower und Wettbewerb: von wenigen Tagen bis zwei bis drei Wochen, teils länger. Einzelne Keywords schwanken in der Findungsphase. Eine Ranking-Garantie geben wir nicht, aus Überzeugung: Wer Rankings garantiert, arbeitet riskant. Messbarkeit ab Tag 1 gibt es dafür schon.

Nachhaltig statt Klickkosten: Anzeigen kosten bei jedem Klick. Diese Seiten arbeiten dauerhaft und gehören dem Kunden: Jeder Besucher über die Rankings kostet nichts extra.

Warum Lokal SEO dein Hebel zur Kundengewinnung ist

Sechs belegte Zahlen zum lokalen Suchverhalten, alle mit Quelle.

Bei Google

46 %

aller Google-Suchen haben lokale Absicht.

Google, 2018

84 %

haben in den letzten drei Monaten ein lokales Unternehmen gesucht.

BrightLocal, 2026

73 %

der lokalen Suchen starten auf dem Smartphone.

BrightLocal, 2026

75 %

entscheiden sich in unter 30 Minuten für einen Anbieter.

BrightLocal, 2026

In den KI-Suchen

45 %

nutzen ChatGPT und Co. für lokale Empfehlungen.

BrightLocal, 2026

58 %

der lokalen ChatGPT-Quellen sind Firmen-Websites.

BrightLocal, 2024

Was das für dich heißt: Wer „Küchenstudio + seinen Ort“ sucht, plant einen Kauf. Hast du dort keine Seite, gewinnt heute ein anderes Studio diesen Kunden. Und wer stattdessen ChatGPT fragt, bekommt die Anbieter empfohlen, deren Seiten die KI als Quelle nutzt.

Quellen: brightlocal.com/resources/local-seo-statistics | [Google via Search Engine Roundtable \(2018\)](#)

Das Angebot: Der Landingpage-Autopilot

Fester Umfang, fester Preis, volle Datenhoheit.

Die Fakten

Komplettpaket: Beratung, Konzept, Design, Wissensspeicher, Prompts und Rollout aller Standortseiten in deinem WordPress:

4.999 € netto, einmalig, keine laufenden Kosten

Alle Details und der volle Leistungsumfang: seoagentur.de/landingpage-autopilot

- Website allein ab 899 €.
- In zwei bis drei Wochen startklar, inklusive Muster-Seite und Testlauf.
- Landingpages und WordPress gehören dir, mit allen Inhalten.
- Läuft parallel zu jedem bestehenden CMS in einem eigenen Verzeichnis: kein Relaunch nötig.
- Update auf Knopfdruck: Alle Seiten lassen sich zentral aktualisieren.

Messbar ab Tag 1

Die Performance Suite trackt standortgenau, je Ort und Keyword bis Platz 100, jede Woche. Du siehst live, was passiert, im selben Tool wie wir. Dazu misst das KI-Analyse-Tool, wie oft dich ChatGPT, Perplexity und Co. empfehlen und welche deiner Seiten sie zitieren.

Free Account: dauerhaft kostenlos zum Reinschauen:

osg-ps.de/free_registration/wizard

Mehr lesen:

seoagentur.de/landingpage-autopilot

| blog/ki-mit-local-seo

| [Case Study Medizin](#)

| seoagentur.de/webdesign

| seoagentur.de/webdesign-angebote

DEIN NÄCHSTER SCHRITT Kostenloses Erstgespräch, unverbindlich und ohne Verkaufsdruck. Terminabstimmung per Mail an info@onlinesolutionsgroup.de. Im Gespräch zeigen wir dir dieses Projekt live in der Performance Suite.

So entstand diese Case Study

Volle Transparenz über die Methode: Dieses Deck kommt direkt aus den Daten des Projekts.

Automatisiert aus KI-Exporten

Alle Kennzahlen stammen aus den KI-Exporten der Performance Suite: Rankings, SEO-Sichtbarkeit, Marktanalyse und Indexierung werden per Klick exportiert und von einer KI zu dieser Präsentation verarbeitet.

Gleicher Prompt. Andere Daten. Anderes Ergebnis: Mit echten Daten liefert die KI belastbare Auswertungen statt generischer Vermutungen.

Probier es selbst

Weitere Beispiele, was mit den KI-Exporten geht:
performance-suite.io/seo-sea-geo-ki-export-modul

Export wählen, in ChatGPT, Claude oder Gemini laden und mit deinen eigenen Daten arbeiten.

Free Account anlegen: dauerhaft kostenlos:
osg-ps.de/free_registration/wizard

Ehrlicher Hinweis: KI kann Fehler machen. Diese Präsentation wurde automatisiert anhand der KI-Exporte erstellt; alle Werte lassen sich in der Performance Suite nachprüfen. Im Erstgespräch zeigen wir dir die Live-Daten des Projekts.

Über die Online Solutions Group

Search-Agentur mit eigener Technologie: SEO, GEO und SEA aus einer Hand.

1 von 8

BVDW-zertifizierten Agenturen in SEO und SEA
in Deutschland (Stand April 2026)

Seit 2008

Search-Expertise, gegründet von Florian Müller,
der jedes Erstgespräch selbst führt

1.000+

betreute Projekte, vom KMU bis zum Konzern,
DACH und international

Bis zu 80 %

der Arbeit automatisiert die eigene
Performance Suite: deshalb Festpreise

Datenherkunft dieses Decks: Alle Projektzahlen stammen aus den KI-Exporten der Performance Suite. Alle OSG-Fakten, Preise und Studienwerte sind gegen die genannten Live-Quellen geprüft.

Kontakt: onlinesolutionsgroup.de | info@onlinesolutionsgroup.de

Online Solutions Group GmbH | c/o Unicorn | Rosenheimer Straße 116 | 81669 München

Kostenloses Erstgespräch: unverbindlich, ohne Verkaufsdruck. Terminabstimmung per Mail.